

Ausgabe 1 (12/2010)

# Heart Bead

Eine ganze Welt aus Perlen

für Neueinsteiger:  
kleiner Einführungskurs

japanische Technik:  
süße Elefanten

im Blickpunkt:  
Interview mit Stephanie

...mit der Anleitung für süße

# Babydrachen



## Herzlich Willkommen, liebe Leserinnen und Leser,

...zu unserer ersten Ausgabe der „HeartBead“, einem Online-Magazin für Perlen-Bastler.

### Was ist die „HeartBead“?

Die Idee für das Magazin hatte ich im Sommer 2010. Ich wollte ein Magazin auf die Beine stellen, das sich mit Perlentieren, Perlenblumen und anderen Bastelarbeiten aus Perlen beschäftigt, aber eben kein Schmuck-Magazin ist - von denen gibt es ja schon eine ganze Menge. Zudem sollte es ein Gemeinschaftsprojekt sein - jeder, der Lust hatte, etwas zu dem Thema zu verfassen, sollte hier einen Platz dafür finden. An dem Namen haben wir sehr lange überlegt. „HeartBead“ soll zum Ausdruck bringen, mit wie viel Herzblut und Leidenschaft wir diesem Hobby nachgehen.

### Aktuelles...

Ihr habt nun das Ergebnis wochenlanger Arbeit vor euch. Natürlich gibt es die ein oder andere Anleitung, aber auch ein sehr interessantes Interview und einen Artikel zum Thema „Perlenarten- und Aufbewahrung“. Zum Nachbasteln findet ihr unter anderem einen kleinen Drachen,

süße Elefanten und - passend zur Jahreszeit - einen Weihnachtsstern. Ich hoffe, dass keiner der Bereiche zu kurz gekommen ist und dass jeder von euch in dieser Ausgabe etwas Interessantes für sich findet.

### ...und Zukunftspläne

Einige Artikel sind als Serie geplant. Die Puppenhaus-Serie soll z.B. fortlaufend zu finden sein. Auch Interviews mit interessanten Bastlern oder Website-Betreibern wollen wir jedes Mal bringen.

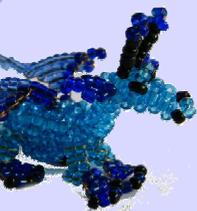
In jedem Magazin sollen die Bereiche Perlentiere, Perlenpflanzen, Figuren und Technik-Tipps abgedeckt werden. Ab und an wird es auch Tipps/Anleitungen für Armbänder in der Webtechnik geben.

Nach und nach werden wir anhand von Beispielen die verschiedenen Fädetechniken genauer vorstellen, ausgewählte Bücher vorstellen und hübsche Websites zeigen.

Ich freue mich schon jetzt auf die nächste Ausgabe.

Viele Spaß beim Schmökern und Basteln wünscht

Christiane Brüning  
im Namen der „Redaktion“



# Inhalt

Seite

Seite

## 4 kleiner Einführungskurs

Dies ist ein kleiner Einführungskurs in Sachen Perlenarten, Perlenbeschaffung & Co.

## 6 Babydrachen

**AL** Anleitung für kleine Drachenkinder in der Gegenfädeltechnik.

## 8 Steckbrief: Apfelbäumchen

In jeder Ausgabe stellen wir anhand einer aus Perlen gefertigten Version eine Pflanze vor.

## 9 Chrisstern

**AL** Es weihnachtet sehr... Hier findet ihr die Anleitung für einen Weihnachtsstern.

**AL** = mit Anleitung

## Interview mit Stephe 10

In der Welt der Perlenblumen ist sie eine Koryphäe: Ein paar Fragen an Stephe.

## besucht doch mal... 13

Wir stellen euch eine wundervolle Homepage vor: [www.perlenblumen.de](http://www.perlenblumen.de)

## kleine Elefanten 14

Anleitung für süße kleine Elefanten in der **AL** japanischen Technik

## Ein Puppenhaus entsteht 18

Teil 1 des Puppenhaus-Projektes startet mit **AL** der Anleitung für einen Couchtisch.

## Impressum

Dieses Online-Magazin ist ein Projekt verschiedener Hobby-Bastler. Die neuste Ausgabe sowie alle bisherigen Ausgaben findet ihr auf [www.perlentiere.com](http://www.perlentiere.com).

Dieses Mal wurden die Beiträge verfasst von:

**Christiane Brüning** ([www.perlentiere.com](http://www.perlentiere.com)): Drachen, Interview, Besucht doch mal..., Couchtisch, Steckbrief: Apfelbäumchen

**M.-C. Reisner**: Kleiner Einführungskurs

**Stephe** ([www.perlenblumen.de](http://www.perlenblumen.de)): Weihnachtsstern

**Tobias Zimmermann** ([tobiaszimm93@aol.de](mailto:tobiaszimm93@aol.de)): Kreation des Elefanten

Ihr wollt auch etwas beitragen? Meldet euch im Forum von [Perlentiere.com](http://Perlentiere.com) und lasst eurer Kreativität freien Lauf!

Zu Beginn des Perlenhobbys besitzt man meist wenige oder überhaupt keine Perlen und Perlenbücher. Hier findet ihr einen kleinen Einführungskurs in Sachen Perlenarten, Perlenbeschaffung & Co.

## Perlen, Perlen, Perlen!

### Perlenarten und Größen

#### Qualitätsvergleich

ebenhmäßige Perlen



Perlen minderer Qualität



#### Größenunterschiede

Rocailles 2,6mm



TOHO Treasures 1mm



Knorr Rocailles 3,6 mm



Knorr Rocailles 2,6 mm



TOHO Treasures 1mm



Perlen (Rocailles) bekommt man in Bastelläden, Baumärkten, Spielwarenläden oder man bestellt sie im Internet.

Man erhält die Perlen in Tütchen oder Dosen zu 17-20 Gramm, bei uns hauptsächlich von den Herstellern KnorrPrandell (Gütermann), Pracht und Rayher. Der Durchmesser der Perlen steht meist hinten auf den Döschen. (Gängig sind Rocailles in 2,6mm.) Wichtig ist, dass man Perlen der gleichen Größe kauft, da sonst die Tiere sehr unregelmäßig werden. Bei manchen Anleitungen (vor allem den japanischen) benötigt man verschieden große Perlen.

Hinzu kommt, dass man auch auf die Marke aufpassen muss, da die genaue Größe von Hersteller zu Hersteller variiert. Außerdem gibt es auch Perlenarten mit größerem Ausschuss,

das heißt, dass die Perlen nicht genau geschnitten sind.

Es gibt auch Zylinderperlen, die mit computergesteuertem Laser geschnitten werden und dadurch ebenmäßiger sind. Bei uns erhält man sie hauptsächlich von TOHO als „Treasures“ und von Miyuki als „Delicas“. Diese Perlen sind etwas teurer als gewöhnliche Rocailles, dafür erhält man sie in fast allen Größen von 1 mm bis zu 5 mm.

Zum Perlenbasteln benötigt man natürlich auch noch Nylonfaden oder Draht, das hängt davon ab, was genau man perlen möchte. Für Tiere der Gegenfädetechnik sollte man Draht verwenden, für die japanische Technik eher Nylonfaden. Am besten probiert man aus, mit welchem Material man am besten klarkommt.

#### Einige Internetadressen:

[www.junghanswolle.de](http://www.junghanswolle.de)  
[www.i-perlen.de](http://www.i-perlen.de)  
[www.kreatives-aus-der-box.de](http://www.kreatives-aus-der-box.de)  
[www.opitec.de](http://www.opitec.de)

Auch bei [www.Ebay.de](http://www.Ebay.de) oder [www.daWanda.de](http://www.daWanda.de) findet man mit etwas Glück günstige Perlen.

Nachdem man Perlen und Fädelmaterial gekauft hat, muss man alles natürlich auch noch irgendwie verstauen. Auch hier gibt es unzählige Varianten. Hier seht ihr Beispiele der Mitglieder des Perlentiere.com-Forums, die freundlicherweise ihre Fotos zur Verfügung gestellt haben.

Artikel von M.-C. Reisner



**Das Dosenchaos von Tiz, einsortiert in Schraubekästen**



**Aufbewahrung von ColAs**



**Werkzeugkiste von Talinka**



**Jalailas Perlensortier-Kisten**



**Stephies Perlendöschen-Kiste**

Für alle Fans von Fantasy-Perlentieren gibt es die Anleitung für einen kleinen Jung-Drachen. Ihr könnt ihn allein oder mit einem Haufen von Geschwistern in den verschiedensten Farben basteln. Sehr gut passt er zu dem großen Drachen aus dem Buch „Fantasy-Perlentiere“ von Torsten Becker.

# Babydrachen

## Kleine Monster ganz groß

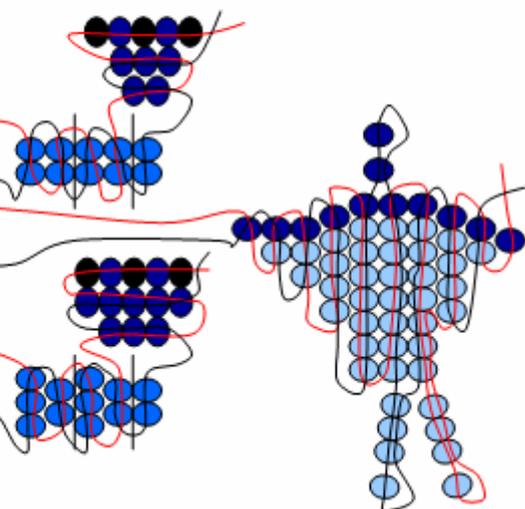
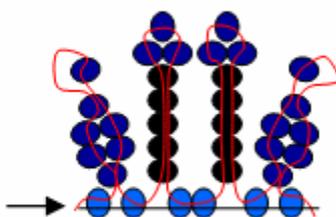
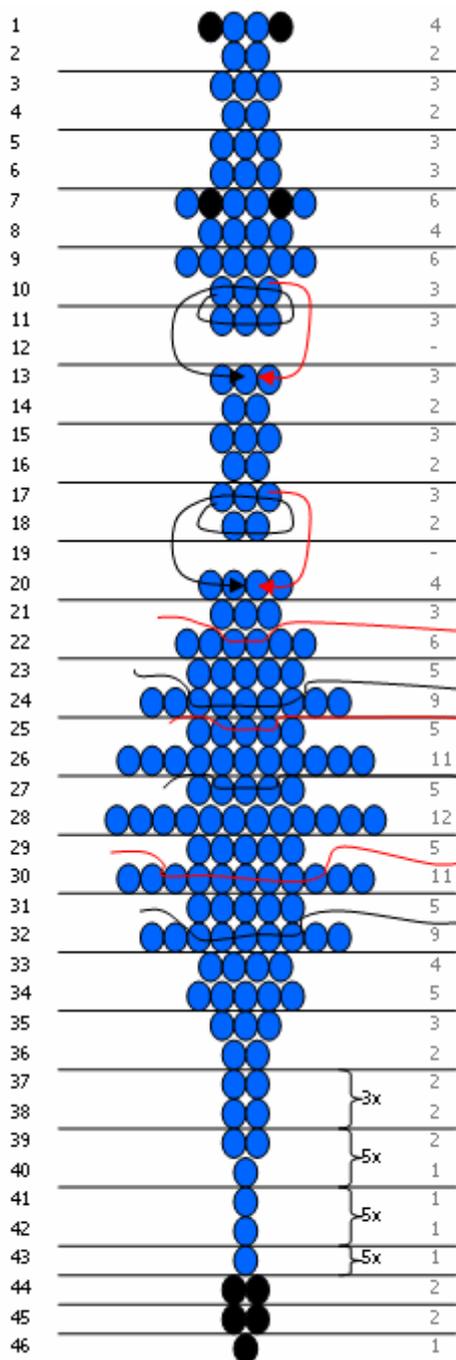
Der Drachenkörper wird in einem Stück von vorne nach hinten plastisch gearbeitet. Die Reihen 11 und 18 sind eingeschobene Reihen. In der 9. Reihe werden mit einem Körperdraht die Ohren und Hörner eingearbeitet. Der andere Draht wird durch alle Perlen der Reihe gezogen. Für die Beine werden in den Reihen 22/24 sowie 30/32 werden die Extradrähte für die Beine

eingezogen (50 cm). In Reihe 25 und 27 werden Extradrähte für die Flügel durch die mittleren 3 Perlen gezogen (60 cm).

Nach Beendigung des Körpers werden die Beine plastisch anhand der Fädelskizze gefertigt. Die Flügel fertigt man anschließend flach. Alle Drähte verdrillen, abknipsen, fertig.

Viel Spaß! Eure Christiane





**Material:**

- Draht 1 x 1 m; 4 x 50 cm; 2 x 60 cm
- Rocaillen in dunkelblau, mittelblau, hellblau, schwarz



# Apfelbäumchen

von Christiane

Name:	Malus domestica
Familie:	Rosengewächse (Rosaceae)
Vorkommen:	Europa, Asien, Nordamerika
Höhe:	in natura 8 bis 15m, Als Kulturgewächs bis 4m

Apfelbäume sind winterkahle Laubbäume, die in vielen Regionen gezielt wegen ihrer schmackhaften Früchte gezüchtet und veredelt werden. Auch in der Imkerei spielen Apfelblüten als Quelle für Bienen eine wichtige Rolle. Heute gibt es beinahe unzählbar viele Apfelsorten und Hybriden, die sich im Geschmack und Nutzen stark unterscheiden. Neben Tafeläpfeln zum Rohverzehr und direkten Verarbeiten gibt es auch viele Sorten, die nur zur Herstellung von Most, Apfelsaft, Met oder Sirup gezüchtet werden.



Auf recht einfache Weise kann man aus Perlen wunderschöne Blumen fertigen. Hier findet ihr die Anleitung für einen Weihnachtsstern.

Die Blütenblätter und Blätter gemäß der viktorianischen Fädeltechnik perlen.

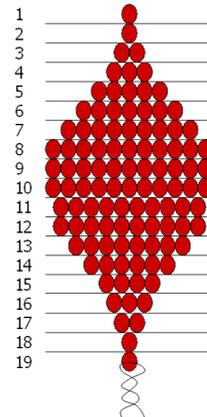
Für den Blütenstempel 3 gelbe Perlen auffädeln, in die Mitte des Drahtes schieben und die Drahtenden zwei bis drei mal miteinander verdrehen. Mit dem linken Drahtende erneut 3 gelbe Perlen auffädeln, 2 bis 3 mm entfernt an die erste Schlaufe heran schieben und das Drahtende kurz mit dem freien Drahtteil verdrehen. Diesen Vorgang nun mit dem rechten Drahtende wiederholen. Insgesamt 5 Schlaufen fertigen.

Zum Schluss die beiden Drahtenden für ca. 2 cm miteinander verzwirbeln.

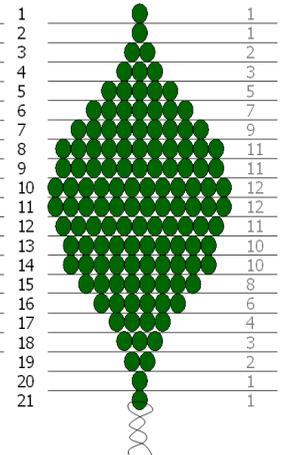
Zuerst die 5 kleinen Blütenblätter um den Blütenstempel anordnen und die Drähte miteinander verdrehen. Anschließend die 5 großen Blütenblätter unterhalb der Kleinen anordnen, die Drähte verdrehen und mit Kreppband umwickeln, sodass der Stiel entsteht.

Zum Schluss noch die Blätter unterhalb der Blüte am Stiel befestigen.

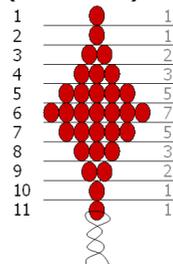
### 1. Blütenblatt (5x) (Draht 70 cm)



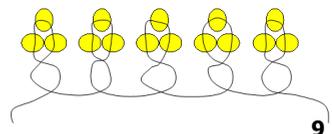
### grünes Blatt (3x) (Draht 80 cm)



### 2. Blütenblatt (5x) (Draht 40 cm)



### Blütenstempel (Draht 25 cm)





## Steckbrief

**Name:** Stephie

**Alter:** 29

**Beruf:** Sachbearbeiterin im Bereich Elektronische Marktkommunikation in einem Energiedienstleistungsunternehmen

**Webseite:** [www.perlenblumen.de](http://www.perlenblumen.de)

Seit einigen Jahren bastelt Stephie Perlenblumen, Gestecke, Perlentiere und Bäumchen. Sie ist außerdem die Betreiberin der Webseite [Perlenblumen.de](http://Perlenblumen.de), einer der wenigen deutschen Websites, die sich mit dem Thema „Perlenpflanzen“ sehr ausführlich und liebevoll beschäftigt. Wir haben ihr ein paar Fragen gestellt.

### Wie bist du zum Perlenhobby gekommen?

„Durch Zufall. Ich habe im Internet ein paar Bilder von Perlentieren gesehen und war sofort hin und weg von den filigranen Tierchen und habe beschlossen, dass ich das unbedingt auch probieren muss. Habe mir sofort über Ebay meine ersten Perlen zusammen mit einem Anleitungsheftchen gekauft und konnte es kaum abwarten bis das Päckchen hier war.

Mein erstes Tierchen war – wie bei den meisten auch – das Krokodil. Allerdings entstand dies mit Nylonfaden, weshalb es doch sehr schlaff geworden ist. ^^ Es ist auch das einzige Tier mit Nylonfaden geblieben, da ich beim Arbeiten festgestellt habe, dass das nichts für mich ist und ich dann auf Draht umgestiegen bin.

Ich habe dann eine ganz Zeit lang Perlentiere gebastelt bis ich dann über die kleinen Perlenbäumchen zu den Perlenblumen gekommen bin. Und da bin ich dann

hängen geblieben... ^^

Um ehrlich zu sein, ist es mir noch heute ein Rätsel, wie ich mich für dieses Hobby so begeistern kann, da ich ein ziemlich ungeduldiger Mensch bin.

Ich habe im Laufe der Zeit zwischendrin schon so viele andere Bastelarbeiten ausprobiert – z.B. Kartenbasteln, Tontopfarbeiten, Serviettentechnik etc. – aber ich bin schlussendlich immer wieder zu den Perlen zurück gekommen.“

### Was ist deine Lieblings-Perlenfarbe?

„Puhhh... das ist schwer zu sagen. Ich habe ja einen Faible für alles, was glitzert, aber bei den Perlen find ich die Pastelltöne am Schönsten. Ich gebe zu, ich habe erst ganz selten damit gepertlt, da ich davon nicht so viele Perlen hier habe und ich sie deshalb wie einen Schatz hüte.“



**Wann perlst du am häufigsten?**

„Im Sommer, wenn es draußen angenehm warm ist, geht es am Wochenende meistens in den Garten. Da schnapp ich mir dann immer meine „Perlen-Ausgeh-Box“ und mach es mir an dem kleinen Gartentisch mit einem Erfrischungsgetränk und nem Sonnenhut auf dem Kopf gemütlich und perle drauf los. Dann ist für mich die Welt auch in Ordnung.“

**Was perlst du am Liebsten?**

„Meine großen Blumen perle ich am liebsten in der *French-Technik*. Ich benutze dazu meinen Bead-Spinner, damit geht das Auffädeln der



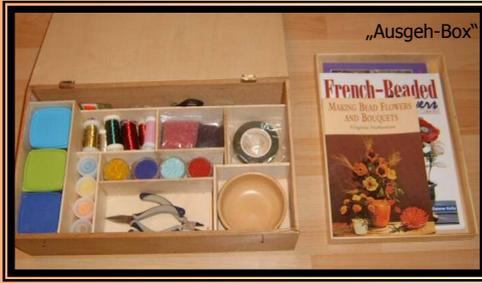
Perlen recht fix. Ein weiteres Plus für diese Technik ist, dass man die einzelnen Perlen nicht zählen muss. Man fädelt einfach so viele Perlen auf, bis die Reihe voll ist.

Kleinere Blumen erstelle ich gerne in der *victorianischen Technik*, da man bei dieser Technik in die einzelnen Blütenblätter wunderschöne Farbgebungen einarbeiten

kann. Nachteil ist, dass man bei jeder einzelnen Reihe die Perlen abzählen muss, genau wie bei den flachen Perlentieren. Deshalb sind auch diese kleinen Blümchen oft sehr zeitaufwendig.“

**Welches Perlenbuch kannst du unbedingt weiterempfehlen?**

„Als Perlenblumenbastler kann ich das Buch „*French Beaded Designs*“ von Donna DeAngelis Dick empfehlen. Ich liebe dieses Buch einfach. Es enthält wunderschöne Projekte und ist sehr ausführlich beschrieben. In diesem Buch befinden sich jetzt nicht unbedingt ausgefallene Sachen, aber ihre Blumen und Pflanzen sehen mit am realistischsten aus.“



**Was benutzt du für deine Sträuße zusätzlich an Material?**

„Das Wichtigste ist und bleibt für mich das Krepband! Ohne dieses geht bei mir gar nix. Ich brauche es für Stiele, Zweige oder Äste und um meine Blümlis schön straff zu

bekommen. Deshalb besitze ich es auch in mehreren Farben (Weiß, Dunkel- und Hellgrün und Braun).

Für Dekorationszwecke in Sträußen nutze ich dann noch künstliche Blätter wie Efeuranken, Farnblätter oder diverses „Grünzeug“. \*lach\* Mit ein paar kleinen Vögelchen, Schmetterlingen oder Marienkäfer, welche ich in die Gestecke setze oder auf Blätter klebe, versuche ich dann noch zusätzlich ein paar Akzente zu setzen.

Wichtig sind auch noch Dekosteine oder -sand sowie Gips oder Steckmasse. Ohne dieses Füllmaterial würden die meisten Blumen oder Sträuße in ihren Vasen und Behältern umkippen. Man denkt gar nicht, wie schwer so eine Perlenblume werden kann. ;)“



Auf ihrer Homepage stellt Stephie nicht nur ihre eigenen Werke zur Schau, sondern bietet auch anderen Perlen-Bastlern die Möglichkeit, ihre Kreationen zu zeigen.

Neben Buchrezensionen und nützlichen Links gibt es viele Tipps und Tricks. In einem Plauderkasten und ihrem Gästebuch beantwortet Stephie geduldig Fragen rund ums Thema. Soviel Arbeit kostet natürlich Zeit...

## Wie bist du dazu gekommen, eine Homepage aufzubauen?

„Es gab einmal eine Webseite namens [www.perlen-welt.de.vu](http://www.perlen-welt.de.vu). Auf die bin ich damals durch Zufall gestoßen und bin auch etwas in Kontakt mit den Betreibern gekommen. Diese HP hat mir damals die Motivation für eine eigene HP gegeben. Aber frag nicht, wie diese ausgesehen hat... sie war total bunt und fast jede Seite hatte eine andere Hintergrundfarbe. ^^



Nach und nach hab ich mich dann auch etwas mehr mit meinem Bildbearbeitungsprogramm auseinandergesetzt und meine Seiten - statt mit einfachen Frames aufzubauen - versucht, etwas graphischer zu gestalten. Da ich ja auch ein Anime- und Mangafan bin und es zu diesem Thema im WWW wirklich sehr

schöne Websites gibt, habe ich versucht meine Webseite diesem Stil etwas anzupassen. Mir ist bewusst, dass dies etwas gewöhnungsbedürftig für Besucher ist, aber somit sticht sie doch etwas aus der Masse heraus. \*lach\*\*

## Wie viel Zeit investierst du in die Gestaltung der Homepage?

„Zum Gestalten meiner Homepage brauche ich Lust und wenn ich diese einmal habe, kann ich über Tage bis spät in die Nacht an ihr basteln und werkeln. Manchmal sind es nur Kleinigkeiten, die ewig aufhalten und wahrscheinlich nie einem Besucher auffallen würden, die mich aber einfach nicht loslassen. ;)“

## Was hast du als nächstes geplant?

„Ich möchte schon seit sehr langer Zeit meine Anleitungsseite aufräumen.

Möchte meine Anleitungen allesamt als PDF online stellen – ganz dem Vorbild von

[www.perlentiere.com](http://www.perlentiere.com). ;) Habe schon begonnen einige Anleitungen neu zu erstellen, jedoch fehlt mir etwas die Zeit diese zu beenden. Des Weiteren stehen noch einige Bücher bei den Rezensionen aus, welche ich gerne näher vorstellen möchte. Auch habe ich vor, die Grundtechniken noch mal neu umzustrukturieren bzw. zu ergänzen. Aber eins nach dem anderen! \*hehe\*\*

**Vielen Dank für deine Zeit! Wir wünschen dir weiterhin viel Spaß beim Basteln, gute Einfälle und Erfolg mit der Homepage.**



Besucht doch mal...  
**www.perlenblumen.de**

Perlenblumen

Startseite Updates Galerien Anleitungen Grundtechniken  
Perlen-ABC Gästebuch Links Kontakt Impressum

Herzlich Willkommen auf Perlenblumen.de!

Chat-Box

[alters Nachrichten]

16/07/10, 22:35

Stephie: Mach doch mal ein Picci, wüds mir gerne mal angucken. 😊

16/07/10, 22:37

[Get a Cbox] Aktualisieren

Name  E-mail / URI

Nachricht

Senden

Hilfe · Smilies · cbox

Mein Name ist Stephie und auf diesen Seiten wirst du mehr über mein

© by www.perlenblumen.de

Stephies Perlenblumen-Seite ist auf jeden Fall regelmäßiges Vorbeischauen wert!

Ihr findet hier eine sehr große **Bildergalerie** mit Perlenblumen, Gestecken und Top-Pflanzen jeglicher Art. In vielen verschiedenen Techniken werden hier brillant verarbeitete Werke gezeigt. Auch Perlentiere und Landschaften werden präsentiert. Weitere Highlights sind die Gästegalerie und natürlich die von Stephie selbst verfassten **Anleitungen**, die der Besucher sich kostenlos anschauen kann.

Im **Perlen-ABC** kann man sich über alles Wissenswerte rund ums Thema informieren. Dank dem Überblick über die **Grundtechniken** kann auch ein ungeübter Bastler mit dem Fertigen von Perlenbäumchen beginnen. Lasst euch von dieser Seite verzaubern!



Für euch aus der Steppe geholt:

# Elefanten

von tobiz

Neben der in Deutschland bekannten Gegenfädelttechnik, in der z.B. die Babydrachen von Seite 6 gefertigt wurden, gibt es eine weitere Technik für Perlentierte: die japanische Technik. Durch das Aneinanderfügen kleiner Kreise aus Rocailles entstehen süße kleine Figuren, die sehr stabil sind und sich daher als Handanhänger oder Geschenkanhänger eignen.

Man benutzt Nylonfaden und webt die Kreise Schritt für Schritt aneinander. Auf den nächsten Seiten findet ihr die Anleitung für einen kleinen Elefanten, den *tobiz* sich ausgedacht hat.

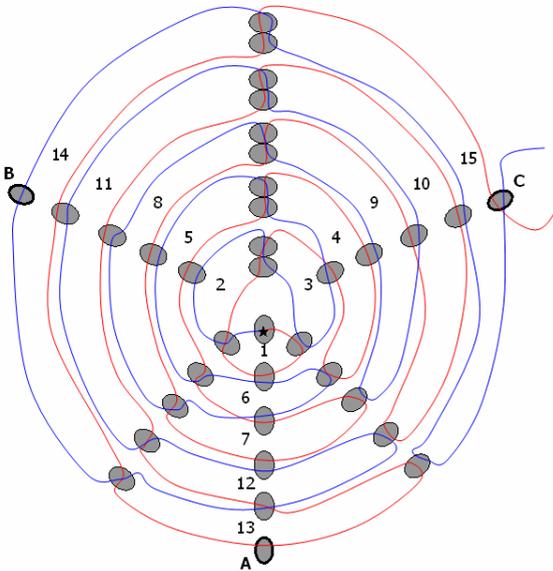
Um die Anleitungen zu verstehen, muss man ein paar Grundregeln beachten. Man beginnt immer, indem man die mit einem schwarzen Stern gekennzeichnete Perle in die Mitte des

Nylonfadens aufzieht und die ersten Kreis fädelt. Die Faden-Enden sind zur besseren Übersichtlichkeit in blau und rot gezeichnet.

Für einige Körperanhänge muss man neue Fäden durch Körperperlen ziehen und dann weiterarbeiten. Um den Überblick zwischen zwei Schritten nicht zu verlieren, gibt es Perlen, die mit Buchstaben gekennzeichnet und fett gedruckt sind. Diese kennzeichnen in beiden Skizzen jeweils dieselben Perlen und werden natürlich nur einmal aufgefädelt.

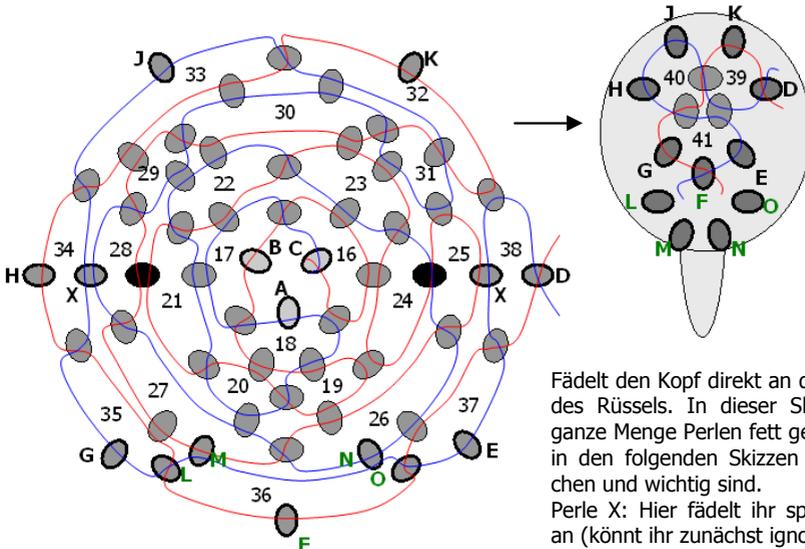
Für den Elefanten benötigt ihr graue, weiße und schwarze Rocailles (2,6mm) und Nylonfaden (1x1,2m / 2x45cm / 4x40cm / 1x20cm) und wenn ihr wollt etwas Draht.

**Schritt 1: Rüssel**



Beginnt bei dem ersten Kreis aus 4 grauen Rocailles. Zieht diesen in die Mitte des 1,2m Nylonfadens auf und folgt dann den Schritten 1-15. Die letzten 3 Perlen (A-C) markieren den Beginn des Kopfes in der nächsten Skizze. Dadurch, dass man auf einer Seite immer durch 2 Perlen fädelt, krümmt sich der Rüssel. Wenn der Rüssel am Ende zu lang ist, der kann auch einfach eine „Runde“ (z.B. Schritt 7-9) weglassen.

**Schritt 2: Kopf**

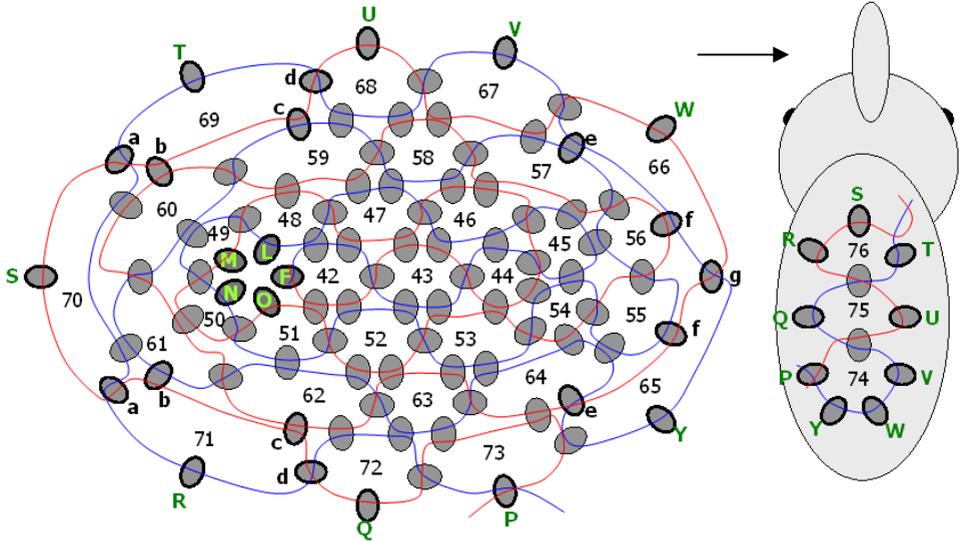


Fädelt den Kopf direkt an die 3 Perlen A-C des Rüssels. In dieser Skizze sind eine ganze Menge Perlen fett gedruckt, die alle in den folgenden Skizzen wieder auftauchen und wichtig sind. Perle X: Hier fädelt ihr später die Ohren an (könnt ihr zunächst ignorieren).

Perlen D-K: Diese Perlen sind die letzten (äußeren) Perlen in der linken Skizze. Um den Kopf zu schließen, dreht ihn mit dem Rüssel von euch weg und folgt der rechten Skizze.

Perlen F, L-O: Diese 5 Perlen bilden den Ausgangspunkt für den Körper, ihr findet sie in der folgenden Skizze wieder.

**Schritt 3: Körper**

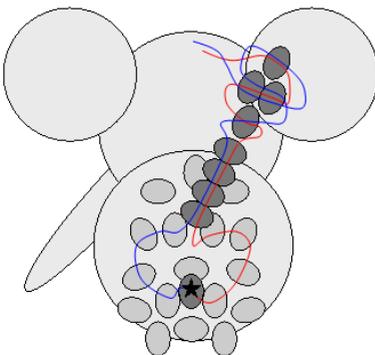


Dreht den Kopf so, dass der Rüssel nach links zeigt und fädelt - ausgehend von Perle F - die Kreise 42-44. Um diese 4 Kreise fädelt ihr nun die weiteren Runden. Beachtet dabei, dass der Kreis aus den Perlen F,L,M,N,O aus dem Kopf eingebettet wird.

Auch in dieser Skizze gibt es wieder viele fettgedruckte Perlen. Die Perlen P-Y findet ihr gleich in der Skizze rechts wieder, sie zeigen euch, wie man den Körper unten verschließt. Hier könnt ihr nun die Fäden verknoten, abschneiden und vorsichtig mit einem Feuerzeug verschmelzen.

Die Perlen a-d+T und e-g+W kennzeichnen die Stellen am Körper, an die ihr später die Beine anbringt.

**Schritt 4: Schwanz**

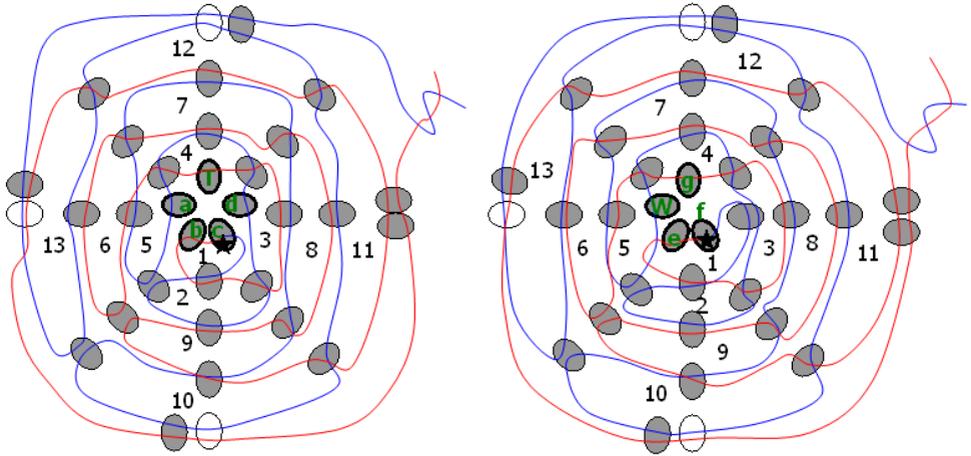


Für den Schwanz benötigt ihr einen neuen Nylonfaden (20cm), auf den ihr zunächst eine graue Perle aufzieht.

Fädelt die beiden Enden durch die in der Skizze heller gezeichneten Perlen und zieht dann die Perlen für den Schwanz auf. Das letzte Stückchen Schwanz wird in der Gegenfädelttechnik gefertigt.

Verknotet die Fäden und schneidet sie ab.

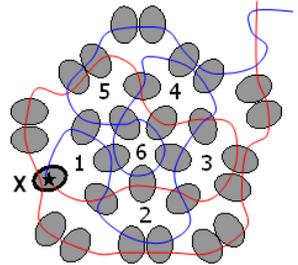
**Schritt 5: Beine**



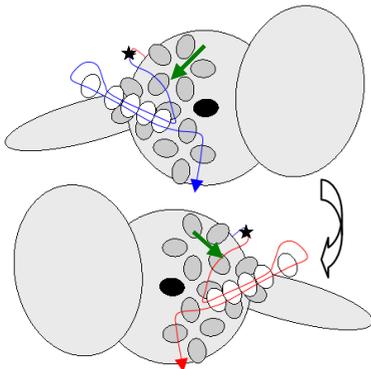
Für jedes Bein braucht ihr einen neuen Nylonfaden (40cm). Links seht ihr die Skizze für die Vorderbeine, rechts für die Hinterbeine. Die fettgedruckte Perlen sind Pele des Körpers. Der Beginn der Beine variiert ein wenig, folgt deshalb genau der Skizze. Verknötet zum Schluss die Fäden.

Die Ohren werden je mit einem neuen Faden (45cm) an die Perle X des Kopfes gefädelt. Zieht den Faden mittig durch die Perle X und fertigt Kreis 1. Folgt nun der Fädelskizze. Nach Kreis 5 zieht ihr den blauen Faden durch die Perlen des inneren Kreises (6) und wieder zurück. Fädelt nun mit dem roten Faden durch die äußeren Perlen und zieht in den Lücken immer 2 graue Perlen auf. Am Ende beide Fäden verknötet.

**Schritt 6: Ohren**



**Schritt 7: Stoßzähne**



So ein richtiger Elefant braucht natürlich Stoßzähne. Damit diese besser abstehen, könnt ihr sie auch mit 20 cm Draht fertigen. Diesen fädelt ihr durch die beiden mit einem grünen Pfeil gekennzeichnete Perle und folgt der Skizze. Nur die weißen Perlen werden neu aufgefädelt. Am Ende den Draht verdrehen, fertig!

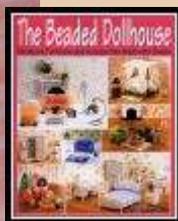


Ein Puppenhaus entsteht: Teil 1

# Couchtisch



Aus Perlen kann man nicht nur kleine Tiere oder Blumen basteln. In der sogenannten Right-Angle-Weave-Technik lassen sich auch kleine Möbel und Puppenhaus-Accessoires wunderbar fädeln.



In dem Buch „The Beaded Dollhouse“ von Nobuyo Chiba findet man viele Möbel im Maßstab 1:24, mit denen man hübsche kleine Szenen zusammenbauen kann.

Mit etwas Fantasie kann man ganz leicht auch selbst passende Möbel dazu bauen. In dieser

Serie der *HeartBead* findet ihr jedes Mal ein

anderes Möbelstück oder einen süßen kleinen Einrichtungsgegenstand, den ich oder andere Perlenbastler selbst kreiert haben.

So könnt ihr Stück für Stück entweder vorhandene Szenen ergänzen und ausschmücken oder völlig neu die Zimmer eines Puppenhauses füllen.

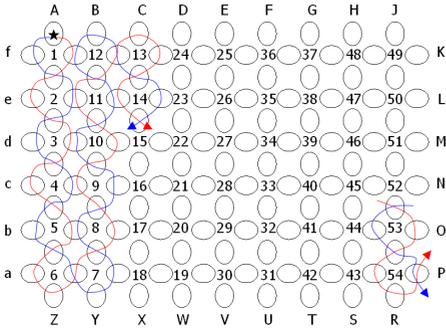
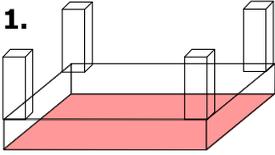
In den folgenden Teilen dieser Serie wird es natürlich auch Tipps geben, wie ihr die Möbel in Szene setzen könnt - sei es in einem Häuschen, Schaukasten oder als hübsches Geschenk.

Den Anfang macht diesmal ein kleiner Couchtisch. Er eignet sich sehr gut, um die Technik zu lernen und ist (relativ) zügig fertig.

Viel Spaß! Eure Christiane

# Ein Puppenhaus entsteht: Couchtisch

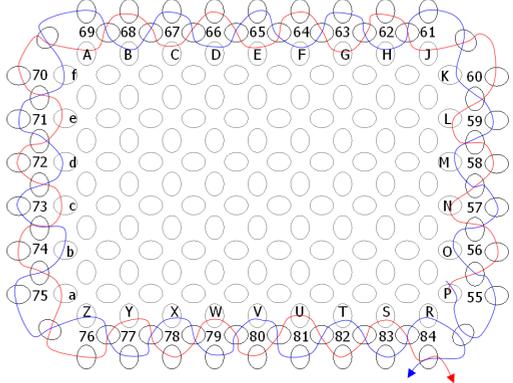
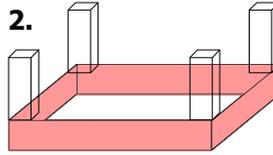
1.



1. Ihr beginnt damit, 4 Perlen in die Mitte eines Nylonfadens (ca. 1m) aufzufädeln und beide Fäden durch die letzte Perle zu kreuzen. Arbeitet nun die Grundfläche aus 6x9 Kästchen Reihe für Reihe anhand der Skizze.

Die mit Buchstaben gekennzeichneten Perlen findet ihr in der 2. Skizze wieder.

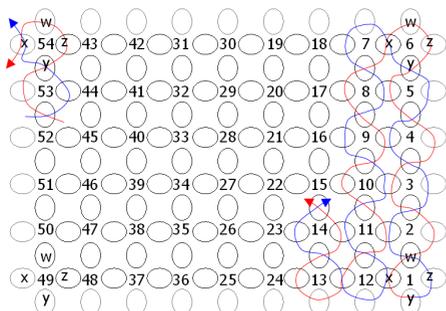
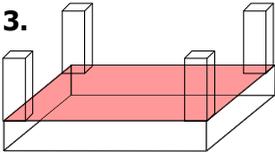
2.



2. Nun fädelt ihr eine Reihe rings um die Grundfläche herum, sodass die Kästchen rechteckig von der Grundfläche abstehen.

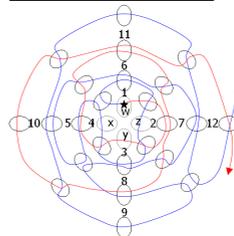
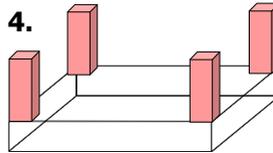
Hell gekennzeichnete Perlen habt ihr schon aufgefädelt, sie sind nur zur Orientierung noch einmal abgebildet.

3.



3. Ihr schließt nun den Tisch, indem ihr die zweite Grundfläche wieder Reihe an die zuvor gebildete Kante anfädelt. Falls euch zwischendurch der Faden zu kurz wird, verknotet ihr ihn und setzt einen neuen an. Es ist aber einfacher, mit mehreren kurzen Fäden zu arbeiten, als zu Beginn 3m Faden zu benutzen. Am Schluss verknotet ihr die Fäden und verschmelzt sie vorsichtig mit einem Feuerzeug.

4.



4. Die Beine setzt ihr an den gekennzeichneten Perlen w-z an. Nehmt dafür einen neuen Nylonfaden (50 cm), zieht ihn durch Perle w und folgt der Skizze.

Achtet darauf, die Fäden gut straff zu ziehen!



*Heart Bead*